

Klimaschutz

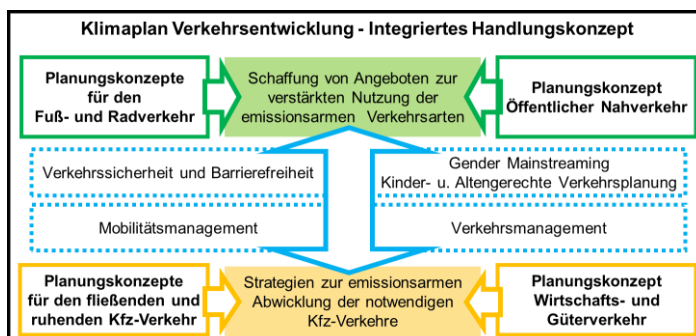
Klimaplan Verkehrsentwicklung Stadt Göttingen

Die Stadt Göttingen hat den Klimaschutz zum Leitthema der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans gemacht: Bis 2050 möchte Göttingen die CO₂-Emissionen um annähernd 100 Prozent senken und somit klimaneutral werden. Der Klimaplan Verkehrsentwicklung mit dem Horizont 2025 soll die dafür im Verkehrsbereich notwendigen Maßnahmen aufzeigen.

Grundlage der Bilanzierung der CO₂-Emissionen ist ein strukturdatenbasiertes Verkehrsmodell, mit dem die Wirkung möglicher Maßnahmen abgebildet werden kann.

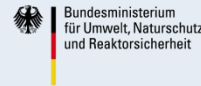
In Prognoseszenarien wurde die CO₂-Minderungswirkung einzelner Maßnahmenbündel ermittelt, die dann im Klimaschutzszenario zusammengeführt werden, das wiederum die Grundlage für das Handlungskonzept bilden wird. Aufeinander abgestimmte verkehrsmittelbezogene Planungskonzepte mit konkreten Maßnahmen sollen dazu dienen, die CO₂-Emissionen nachhaltig zu verringern und das Mobilitätsangebot zu verbessern.

Stadt Göttingen - Klimaplan Verkehrsentwicklung - Integriertes Handlungskonzept



Klimaplan Verkehrsentwicklung Stadt Göttingen

GEFÖRDERT DURCH:



Auftraggeber

Stadt Göttingen

Bearbeiter

LK Argus Kassel GmbH

In Zusammenarbeit

Argus Stadt und Verkehrsplanung und Büro für integrierte Planung BIP

Bearbeitungszeitraum

2012 - 2014

Ziel

- Unterstützung der gesamtstädtischen Klimaschutzziele
- Fortschreibung der Verkehrsentwicklungsplanung
- Verzahnung mit anderen Fachplanungen

Inhalt

- Analysen zum Verkehrsgeschehen
- Aufbau eines strukturdatenbasierten Verkehrsmodells (Argus)
- Bilanzierung der CO₂-Emissionen
- Wirkungsanalyse von Maßnahmenbündeln
- Entwicklung eines Klimaschutzszenarios 2025 als Orientierungshilfe für eine mögliche Zukunft
- Ableitung von Leitzielen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Verkehrsentwicklung
- Erarbeitung verkehrsmittelbezogener Planungskonzepte und konkreter Maßnahmen zur CO₂-Minderung im Verkehr unter Berücksichtigung von Querschnittsthemen wie Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Gendermainstreaming
- Beteiligungsverfahren und Öffentlichkeitsarbeit (prozessbegleitender Beirat, Verkehrsforum)